

## Veranstaltungsorte für Festlichkeiten und Rahmenprogramm 13.-15. April 2018

Marstall Potsdam, Breite Str. 1A, 14467 Potsdam.



Der Marstall des Stadtschlusses gilt als ältestes Gebäude der Stadt (1685). Erbaut als Orangerie, diente später ab 1714 als Marstall für die königlichen Reitpferde. Umbau 1747 durch Knobelsdorff auf Geheiß Friedrich des Großen. Beherbergt heute das Filmmuseum Potsdam (seit 1981) und das Restaurant „Genusswerkstatt“.

**Fr. 19:00 Uhr** Get together Restaurant „Genusswerkstatt“.

**Sa. 10:00 Uhr** (ca. 90 min) Führung durch die Ausstellung „Traumfabrik, 100 Jahre Film in Babelsberg“

Luisenplatz, 14471 Potsdam.



Entstanden 1733, später benannt nach der berühmten Königin Luise (1776–1810). 1854 durch Lenné umgebaut, Fontäne. 1930 bis in die DDR Zeit („Platz der Nationen“) als Parkplatz genutzt. Hauptattraktion Brandenburger Tor (1771 Gontard/Unger). Nur 200 m bis zum Parkeingang Sanssouci (Grünes Gitter).

**Sa. 10:00 Uhr** (ca. 90 min) „FrauenOrte“. Stadtführung zu berühmten Frauen Potsdams. Mit Dörte Kuhlmei.

Start am Brunnen auf dem Luisenplatz.

Flatowturm im Park Babelsberg, Park Babelsberg 12, 14482 Potsdam.

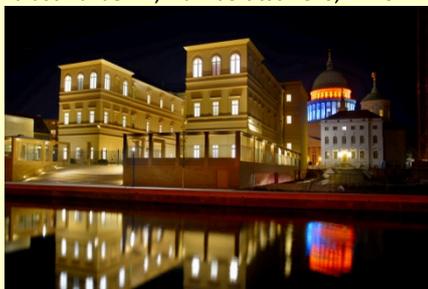


Gestaltet von Peter Joseph Lenné, später Fürst Pückler, im Auftrag von Prinz (später Kaiser) Wilhelm (1797-1888). Schloss von Karl Friedrich Schinkel. Hochattraktive Garten- und Parkanlage, bis 2017 restauriert (Innenrestaurierung Schloss dauert noch an). Der Flatowturm, 1853-56 nach dem Vorbild des Eschenheimer Torturms in Frankfurt am Main erbaut, steht weithin sichtbar mitten im Park.

**Sa. 12:00 Uhr** (ca. 90 min) Szenische Führung im Park Babelsberg „Mit Fürst Pückler unterwegs“.

Treffpunkt am Flatowturm, Park Babelsberg 12, 14482 Potsdam.

Palast Barberini, Humboldtstr. 5-6, 14467 Potsdam.



Nach Entwürfen Carl von Gontards 1771 bis 1772 errichtetes klassizistisch-barockes Bürgerhaus nach dem Vorbild des Palazzo Barberini in Rom. Im Krieg zerstört, völlig abgerissen, Wiedererrichtung 2013-2016 als Museum mit maßgeblicher Hilfe Mäzens Hasso Plattner. Eröffnung Januar 2017 (400.000 Besucher).

**Sa. 13:00 Uhr** (90 min) Führung/Ausstellung „Max Beckmann. Welttheater“.

Museum Barberini, Humboldtstr. 5-6, 14467 Potsdam.

Helmholtz-Gymnasium (Europaschule), Kurfürstenstraße 53.



1738 gegründet als Große Stadtschule, später Viktoria-Gymnasium. Benannt nach dem Physiker Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz (1821-1894/eh. Schüler).

Bekannte eh. Schüler, u.a.: Wilhelm Kempff (Komponist), Anja Kling, Josefine Preuß, Doreen Jacobi, Simone Thomalla, Dietmar Schönherr (SchauspielerInnen), Julia Schoch (Schriftstellerin).

**Sa. 15:00-17:00 Uhr** Empfang und Festakt mit Übergabe der Charterurkunde.

Hermann-von-Helmholtz-Gymnasium (Europaschule), Aula, Kurfürstenstraße 53, 14467 Potsdam.

Hotel NH Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 88, 14467 Potsdam.



Das **NH Potsdam** Hotel, ehemals NH Voltaire Potsdam, ist das ehemalige Palais Brühl aus Zeiten von Friedrich des Großen gepaart mit einem Neubau aus 1996. Das unter Denkmalschutz stehende Hotel liegt mitten im Herzen von Potsdam im holländischen Viertel.

**Sa. 20:00–01:00 Uhr** **Charterfeier** (Einlass 19:30 Uhr) Festliches Abendessen mit Musik und Unterhaltung.

**Sonntag, d. 15.4.2018**  
**ab 9:00 Uhr**  
Gemeinsames Frühstück